

Anmeldung:

Ich melde mich verbindlich zur Jahresfachtagung „Sucht-Selbsthilfe—so viel mehr als....“ an:

Name:

Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Privat Vegetarische Kost

Dienstlich Nicht vegetarische Kost



Landesstelle für Suchtfragen
Schleswig-Holstein e.V.
Schreberweg 10 | 24119 Kronshagen
Telefon: 0431-6573 94 40
Telefax: 0431-6573 94 55
sucht@lssh.de | www.lssh.de

Datenschutzhinweis: Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter sucht@lssh.de widerrufen. Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit dieser Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung.

In Kooperation mit:



Sucht-Selbsthilfe
Schleswig-Holstein



Mit freundlicher Unterstützung:



Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz
und Gesundheit

Teilnahmebedingungen:

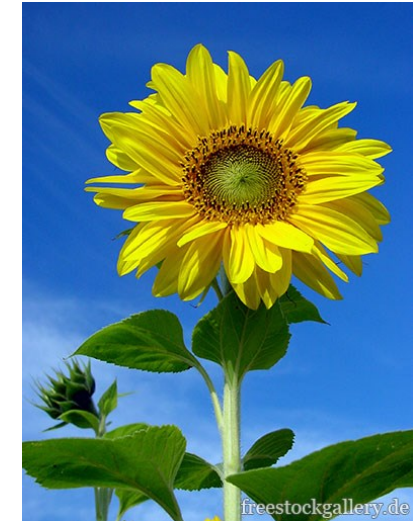
Nach Eingang Ihrer unterschriebenen Anmeldung bei der LSSH erhalten Sie von uns eine Rechnung, die Sie bitte möglichst umgehend begleichen. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Anmeldeschluss ist der 23.9.2024, es gilt das Datum des Poststempels. Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Die Tagungsgebühr beträgt 20,00 € inklusive Verpflegung.

Bei Rücktritt bis zum 13.9.2024 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10,-€. Bei späterer Abmeldung ist die volle Tagungsgebühr fällig (Ersatz-Teilnehmer*innen werden akzeptiert).

Sucht-Selbsthilfe

So viel mehr als



7. Jahresfachtagung der Sucht-Selbsthilfe Schleswig-Holstein

28. September 2024

Haus des Sports

Hans-Hansen-Saal

Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel

Sucht-Selbsthilfe - so viel mehr als.....:

Die Vielfalt und die Wirksamkeit der Sucht-Selbsthilfe sind bekannt und auch bewiesen.

Bezugnehmend auf die Befragung der Sucht-Selbsthilfe im Jahr 2023 ist eine Erweiterung des Spektrums der Sucht-Selbsthilfe durch den Digitalisierungsprozess messbar geworden.

Die Arbeit wird zusätzlich von Faktoren von außen beeinflusst. So beobachten wir weiterhin gespannt den Prozess der Gesetzgebung und Umsetzung bei der Cannabisfreigabe, was sicher auch einen Effekt auf die Verbände der Sucht-Selbsthilfe haben wird.

Dementsprechend wichtig erscheint es uns dem Thema Achtsamkeit als tragendes Element der Rückfallprophylaxe wieder einen Thementisch zu widmen.

Wie bereits im Vorjahr wird die Vernetzung mit dem Lots*innennetzwerk Schleswig-Holstein weiter vorangetrieben. Der Schwerpunkt der Lots*innen im Jahr 2024 wird das Thema Komorbidität sein. Denn eine Sucht kommt selten allein. Oftmals sind andere psychische Störungen unmittelbar damit verknüpft. Das Wissen über einen adäquaten Umgang mit Betroffenen ist nicht nur interessant und wichtig für Lots*innen, sondern für alle, die Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

Wie im letzten Jahr gewünscht, werden wir uns an den Thementischen etwas mehr Zeit nehmen, um diese spannenden Themenfelder zu diskutieren.

Programm

9:00 Uhr	Anmeldung und informeller Austausch
9:30 Uhr	Begrüßung Sebastian Todtenhöfer
9:40 Uhr	Grußwort: Christine Beckmann
9:50 Uhr	Einführung ins Thema: Präsentation der Thementische Lisa Wilke
10:00 Uhr	Thementische: Tisch 1: Cannabis: Aktuelles zum Gesetz und dessen Umsetzung Sebastian Todtenhöfer Tisch 2: Komorbidität: Eine Sucht kommt selten allein Linda Johanna Droßel Tisch 3: Achtsamkeit: Der Weg in eine gelungene Rückfallprophylaxe Christian Gohl
13:00 Uhr	Mittagsessen
13:45 Uhr	Zukunftswerkstatt der Lots*innen Bericht über eine neue Kooperation Sanja Marie Hagge
14:15 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse
15:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Referent*innen, Grußworte und Moderator*innen:

Sebastian Todtenhöfer:

Die arge e.V. (Arbeitsgemeinschaft der Sucht-Selbsthilfe Schleswig-Holstein)

Christine Beckmann:

Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein

Linda Johanna Droßel:

Therapiehilfe gGmbH
Fachklinik für Rehabilitation DO IT!

Christian Gohl:

ClIC Deutschland Landesverband Nordost e.V.

Sanja Marie Hagge:

Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V.

Lisa Wilke:

Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V.